

Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen

HIGHLIGHT DES QUARTALS

Impfung (nicht nur) für den Nikolaus

Normalerweise besucht der Nikolaus die Malteser in Euskirchen traditionell im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier. Da diese im letzten Jahr ausfallen musste, machte er kurzerhand einen Zwischenstopp im Malteser Impfzentrum. Dort verteilte er nicht nur Schokoladen-nikolaue an die Impfgäste sondern nutzte auch gleich die Gelegenheit, sich seine Booster-Impfung abzuholen und so als gutes Beispiel voran zu gehen. Allein an diesem Nikolaustag ließen sich dort mehr als 500 Menschen gegen Covid-19 impfen, darunter erfreulicherweise auch über 61 Erstimpflinge. In allen Ecken unserer Diözese sind seit den vergangenen Wochen und Monaten Malteser weiterhin unterwegs im Kampf gegen die Pandemie. Derzeit besonders, um möglichst viele Menschen an den unterschiedlichsten Orten zur erreichen und ihnen dort ein Impfangebot machen zu können. In Impfzentren, wie etwa in Euskirchen, Leverkusen oder Neuss sowie mit mobilen Teams oder

Sonderimpfaktionen. Die Euskirchener Malteser haben so auch im Dezember gemeinsam mit der Caritas zu einer Impfkampagne in der Wohnungslosenhilfe eingeladen. Hier konnten sie Menschen erreichen, die durch ihre Lebensumstände besonders gefährdet sind, aber kaum die Möglichkeit haben, sich irgendwo für eine Impfung anzumelden. Ähnlich schwierig ist es für Menschen ohne Krankenversicherung. Daher bietet das Team der Kölner Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung seinen Patientinnen und Patienten seit Sommer 2021 Corona-Schutzimpfungen an. Mit zahlreicher ehrenamtlicher und hauptamtlicher Unterstützung finden überall im Erzbistum Impfangebote statt – in Hotels und Universitäten, in Schulen oder Gemeindezentren, sowie vor Ort in den Dienststellen. Durch dieses Engagement wird mitunter auch die Botschaft des Heiligen Nikolaus lebendig, der ebenfalls ein Helfer in fast allen Nöten ist.



Stadtdr. Christian Ramolla verabreicht dem Nikolaus seine Covid-19-Boosterimpfung. Foto: André Bung, Malteser Euskirchen



Dr. Hans Josef Bastian impft eine Besucherin der Impfkampagne in der Wohnungslosenhilfe. Foto: Malteser Euskirchen

SOZIALE DIENSTE

SAKNT AUGUSTIN: „Sie haben uns Weihnachten gerettet“

Es gibt Menschen, die sich aufgrund ihrer Lebenssituation jedes Jahr aufs Neue die Frage stellen, wie und in welcher Form sie Weihnachten feiern werden. Die finanziell nicht gut gestellter und auf Unterstützung angewiesen sind und für die es schwierig ist, das Fest zu genießen. Die besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie verstärken diese Sorgen noch zusätzlich. So war es den Maltesern in Sankt Augustin ein großes Anliegen, das Don-Bosco-Haus in Siegburg zu unterstützen. Wie bereits in dem Jahr zuvor, hat der Malteser Menüservice an Weihnachten die Bewohner, oftmals bedürftige und wohnungslose Menschen, mit einem Weihnachtsessen Freude bereitet. Die Malteser beliefern täglich Kunden in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis mit Mittagessen. „Wir erfahren viel Zuspruch und Unterstützung von unseren Spendern

und Förderern, so dass wir diese Freude gerne teilen und im Rahmen besonderer Aktionen ein kostenfreies Mittagessen anbieten können“, so Sigrid Ellenberger, Leiterin des Malteser Menüservice. Serviert wurde am Heiligen Abend ein festliches Schweinerückensteak in Kürbis-Thymiansoße mit Birnenwürfeln, dazu Broccoliröschen und Salzkartoffeln. „Sie haben uns Weihnachten gerettet“, erklärte Dr. Werner Christmann, Fachbereichsleiter Resozialisierung beim SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. und Heimleiter des Don-Bosco-Haus mit großer Freude über die Menüspenden. Er verzeichnete in den letzten Monaten einen Rückgang der zivilen Spendenbereitschaft und hatte befürchtet, dass die traditionelle Malteser-Spende an seine Einrichtung geringer ausfallen oder komplett ausbleiben würde.

BENEFIZ

1.000 Weihnachtstüten für sozial benachteiligte Kinder & Jugendliche

Am 4. Dezember haben die Kölische Freunde ihre großartige Tradition im Advent fortgesetzt und 1.000 Weihnachtstüten für Kinder aus sozial schwachen Familien gepackt, die an soziale Einrichtungen und Kinderheime in der Kölner Region verteilt werden. So u.a. auch an die „satt & schlau Einrichtungen“ der Kölner Malteser, wo Grundschulkindern aus sozial schwachen



FLUTHILFE

Fluthilfe NRW: Anlaufstellen für Betroffene der Hochwasserregion

Fast sechs Monate nach der Flutkatastrophe vom 14. Juli sind sichtbare Schäden bereits vielerorts behoben. Was bleibt sind die materiellen, ideellen und vor allem psychischen Folgen. Um Betroffenen der Hochwasserregion eine Anlaufstelle mit verschiedenen Unterstützungs- und Beratungsangeboten vor Ort zu bieten, haben die Malteser im Erzbistum Köln im November Fluthilfebüros in Euskirchen, Leverkusen und Rheinbach eröffnet. Hier erhalten Betroffene z.B. Unterstützung bei der Beantragung von finanzieller Soforthilfe sowie bei weiteren behördlichen Anträgen. Zudem werden verschiedene Hilfeleistungen sowie psychologische Unterstützung vermittelt. Denn viele Betroffene leiden weiterhin sehr unter den Ergebnissen aus der Flutnacht und den Verlust ihrer ganz persönlichen Dinge und Erinnerungsstücke, die von den Fluten weggespült oder beschädigt wurden. „Zunächst haben wir Malteser mobil bzw. aus unseren Dienststellen sowie aus der Regional- und Diözesangeschäftsstelle heraus unterstützt, aber wir sehen ganz klar den Unterstützungsbedarf vor Ort und über mehrere Jahre hinweg. Weitere Anlaufstellen, z.B. in Bad Münstereifel sind daher in Planung“, so Alexander

Schott, Fluthilfekoordinator der Malteser im Erzbistum Köln. Unabhängig von den festen Anlaufstellen sind die Malteser auch weiterhin je nach Bedarf für die Menschen in den Hochwasserregionen da. So konnten in den vergangenen Monaten verschiedene Unterstützungsaktionen stattfinden. Finanziert werden die Fluthilfebüros sowie verschiedene Unterstützungsleistungen durch Spendeneinnahmen im Rahmen der Aktion Deutschland hilft sowie NRW hilft.



Seit Anfang September versorgt der Malteser Menüservice in Rheinbach den Helferkreis der Freien evangelischen Gemeinde mit warmen Mahlzeiten. Bis Ende Oktober wurden z.B. bis zu 100 Essen am Tag ausgegeben. Foto: Malteser Rheinbach



Offizielle Eröffnung des Fluthilfebüros in Rheinbach, v.l.n.r.: Christoph Merker, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Malteser in Rheinbach; Frank Malotki, Geschäftsführender Vorstand; und Verena Hemmerling Projektleiterin Fluthilfe des DRK; Fluthilfo-Leiterin Elke Friedrich; Malteser Fluthilfekoordinator Alexander Schott und Michael Krämer, Kreisgeschäftsführer der Malteser. (Foto: Malteser)



In spontaner Zusammenarbeit mit Maltesern aus Köln und Wuppertal konnten im Oktober 9.072 Flaschen Getränke gekauft u. von Leverkusen nach Wuppertal-Beyenburg transportiert werden, um die Menschen vor Ort im Rahmen der weiterhin andauernden Aufräumarbeiten zu unterstützen. Christian Görlich, stv. Rettungsdienstleiter in Wuppertal (links), mit Christoph Stamm, Gruppenführer Katastrophenschutz. Foto: Malteser/Sebastian Schr

SOZIALES EHRENAMT

HAAN-HILDEN: Verpflegung für Bedürftige am Welttag der Armen

Zum Welttag der Armen haben die Malteser in Haan-Hilden in Kooperation mit der kath. Kirche Hilden nach der Abendmesse am 13. November eine kostenfreie Verpflegung für Bedürftige angeboten und Spenden gesammelt für Weihnachtsgeschenke an Kinder aus bedürftigen Familien. Rund um den Welttag der Armen setzen sich die Malteser bundesweit mit verschiedenen Aktionen für Menschen in materieller oder sozialer Armut ein. Die diesjährige Botschaft von Papst Franziskus lautet „Die Armen habt ihr immer bei euch“. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Malteser aus dem

Erzbistum Köln kümmern sich mit regelmäßigen Angeboten, wie dem Wohlfühlmorgen für wohnungslose und arme Menschen, dem Kältebus, der Malteser Tafel, den Besuchs- und Begleitdiensten, der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung und vielen weiteren Diensten das ganze Jahr über um Menschen, die von Armut in jeder Form betroffen sind. Zum Welttag der Armen waren die Malteser vom 6. bis 21. November jedoch noch einmal ganz besonders in Gedanken, im Handeln und im Gebet vereint, um ein Zeichen zu setzen und Armut zu mindern.

PERSONALIEN

Kontakt zu den Fluthilfebüros

EUSKIRCHEN: Das Fluthilfebüro für Betroffene aus den Stadtgebieten von Euskirchen und Bad Münstereifel sowie den Randgebieten befindet sich in der Malteser Dienststelle Am Schwalbenberg und wird von Corinna Eich geleitet.

Kontakt: Corinna Eich; **Telefon:** 02251 650501 28; **E-Mail:** corinna.eich@malteser.org; **Adresse:** Am Schwalbenberg 5, 53879 Euskirchen

LEVERKUSEN: Die Anlaufstelle in Leverkusen für Betroffene z.B. aus Opladen, Schlebusch, Leverkusen und Leichlingen befindet sich in den Räumen des Jobcenters und wird von Bettina Heuschkel geleitet.

Kontakt: Bettina Heuschkel; **Telefon:** 0175 96 20 695; **E-Mail:** Fluthilfe.Leverkusen@malteser.org; **Adresse:** Gerichtsstraße 10, 51379 Leverkusen-Opladen

RHEINBACH: Das Fluthilfebüro für Menschen aus Rheinbach, Swisttal und der Umgebung konnte in einem zentral gelegenen Ladenlokal auf der Hauptstraße in Rheinbach eingerichtet werden unter der Leitung von Elke Friedrich. Dort kooperieren die Malteser mit dem Deutschen Roten Kreuz des Rhein-Sieg Kreises.

Kontakt: Elke Friedrich; **Telefon:** 0151 59070178; **E-Mail:** Elke.Friedrich@malteser.org; **Adresse:** Hauptstraße 52, 53359 Rheinbach



#WelttagDerArmen Malteser „Die Armen habt ihr immer bei euch.“ 14. November 2022



Foto: Dr. Imke Kreuzer (2. v.r.), Ärztin der MMM Köln mit Laudator Ralf Bauer (rechts) sowie Jenny und Julien Fuchsberger, die den Preis überreichten. Copyright ©diabetesDE/Deckbar

DAS KOMMT

BRÜHL-WESSELING: Zur stellvertretenden Stadtbeauftragten für die Malteser in Brühl-Wesseling konnte Angelika Lutter (r.) im November offiziell berufen werden. Zusätzlich leitet sie außerdem vor Ort den Telefonbesuchsdienst, daher erhielt sie im Rahmen eines kleinen Herbstfestes den Randgebieten befindet sich in der Malteser Dienststelle Am Schwalbenberg und wird von Corinna Eich geleitet.

DÜSSELDORF: Seit 1971 war Michael Görlich (l.) für die Malteser tätig. Davon 10 Jahre im Katastrophenschutz, 17 Jahre als Dienststellenleiter in Wuppertal und in den letzten 20 Jahren als Erste-Hilfe-Ausbildungsleiter in Düsseldorf und Neuss. Im Dezember haben die Kolleginnen und Kollegen sowie die Geschäftsführung den beliebten Wuppertaler – mit großer Dankbarkeit für die geleistete Arbeit – in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Görlichs Aufgaben als Ausbildungsleiter in Düsseldorf übernimmt Gabriele Friedrich (r.).

SOLINGEN: Im Rahmen eines Mitgliedertreffens am 15. Dezember wurde Caron Alfes durch Diözesanleiter Magnus Freiherr von Canstein zur kommissarischen Stadtbeauftragten für Solingen bestellt. Sie übernimmt das Amt als hauptamtliche Kraft kommissarisch, weil es das

NOTFALLVORSORGE

BORNHEIM: Förderpreis Helfende Hand

Herzlichen Glückwunsch wünschen wir den Maltesern in Bornheim. Das Aktionsbündnis „Jugend trifft auf Blaulicht - Gemeinsam als Team“ hat im Dezember bereits zum zweiten Mal beim Förderpreis Helfende Hand in der Kategorie „Innovative Konzepte“ den ersten Platz belegt. Den mit 9.000 Euro dotierten

KÖLN: 191 Einsatzkräfte beim Sessionsauftritt in der Kölner Altstadt

Eine positive Bilanz zogen die Kölner Malteser nach dem Sanitätsdienst bei der Sessionseröffnung am 11. November auf dem Heu- und Altermarkt. Die Zahl der Hilfeleistungen lag bei 103 und damit deutlich niedriger als in den Jahren vor der pandemiebedingten Pause. In den fünf Unfallhilfsstellen rund um Heu- und Alter Markt waren die Malteser im Auftrag der Willi Ostermann Gesellschaft mit 191 Kräften im Einsatz. Die sanitätsdienstliche Lage war über den ganzen Tag bis zum

Bonn: Thema informieren sich zum Thaus Stromausfall

Am 2. Oktober haben das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn den ersten landesweiten Katastrophenschutztag ausgerichtet. „Blackout – Was geht, wenn nichts mehr geht?“ Hierzu informierten sich auf dem Münsterplatz in Bonn tausende Besucherinnen und Besucher darüber, wie man sich bestmöglich für den Ernstfall wappnen kann. Die Malteser aus Bonn beteiligten sich mit

TRAUER

HAAN-HILDEN: Trauer um Peter Felgenhauer

Die Malteser in Haan-Hilden trauern um Peter Felgenhauer, der am 16. November nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Mehr als 50 Jahre setzte Felgenhauer sich für die Malteser in Haan-Hilden und dem Kreis Mettmann ein. Sein ehrenamtliches Engagement, besonders im Hausnotruf, im Sanitäts- und Betreuungsdienst war bemerkenswert. Noch im November 2020 erhielt er die Malteser Verdienstplakette in Silber. „Du warst ein wichtiger Teil der



gleich zwei Urkunden aus den Händen des Stadtbeauftragten Holger Quentin (l.).



beit – in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Görlichs Aufgaben als Ausbildungsleiter in Düsseldorf übernimmt Gabriele Friedrich (r.).

klare Ziel der Diözesanleitung ist, dass Ehrenamt auch durch Ehrenamt geführt wird. Im Rahmen einer derzeitigen Neuausrichtung der Gliederung hat Alfes u.a. den Auftrag, in Solingen eine neue Führungsmannschaft aufzubauen und zu etablieren.



Infos zum Event unter: <https://bit.ly/3GOBp55>

Preis haben die Ehrenamtlichen mit ihrem Event „Ehre dem Blaulicht“ belegt.



Eine prominente Patientin behandelten die Malteser in der Unfallhilfsstelle am Marsplatz – Die Maus. Foto: Malteser Neuss

Abend stabil, allerdings war dieser Einsatz für die Einsatzkräfte wegen der erhöhten Sicherheits- und Hygienebestimmungen besonders fordernd.



Übung beim Katastrophenschutztag auf dem Bonner Münsterplatz (Foto: P. Rütten)

rund 30 Helferinnen und Helfern, die sich sehr freuten, der Zivilgesellschaft die Bedeutung des Ehrenamtes zu erklären sowie für die Malteser zu begeistern.

Malteser in Haan-Hilden und wirst immer ein Teil von uns bleiben. Wir sagen danke für Deinen Dienst, Danke für Deine Freundschaft, Danke für alles“, so Thomas Körblein, Stadtbeauftragter der Malteser in Haan-Hilden.

ERZBISTUM: Trauer um Heinrich Johann Meiering Die Malteser im Erzbistum Köln trauern um ihren ehemaligen Geschäftsführer der Malteser in Düsseldorf, Heinrich Johann Meiering, der am 15. Oktober im Alter von 89 Jahren in Bergisch Gladbach verstorben ist. In Gedanken und Gebeten sind die Malteser bei Heinrich Johann Meiering und seiner Familie.

PERSONALIEN

Malteser Jugend: Das Jahr startet für die Malteser Jugend direkt mit drei Knaller-Veranstaltungen:

KÖLSCHE DAACH Am **SAMSTAG, DEN 15. JANUAR** können sich alle Interessierten ab 15 Jahren beim Kölschen Daach weiterbilden. Dieser findet erstmals digital statt. Info: <https://bit.ly/3sbWgQS>

DIÖZESANJUGENDVERSAMMLUNG Am Sonntag, den **16. JANUAR** findet die Diözesanjugendversammlung ebenfalls digital statt. Neben Berichten über das vergangene Jahr stehen Wahlen zur Stellvertretung der Diözesanjugendsprecherin sowie von Delegierten für die Landesjugendversammlung an. Info und Anmeldung: <https://bit.ly/3Fe3Dus>

SPIRI-WOCHENENDE Vom **4. BIS 6. FEBRUAR** möchten wir Euch schließlich zu einem Spiri-Wochenende nach Kevelaer einladen. Weitere Infos folgen unter www.malteserjugend-koeln.de.

DIÖZESANPFINGSTZELTLAGER

Und zur Erinnerung: Die Malteser Jugend wird in diesem Jahr (hoffentlich) endlich wieder ein Diözesanpfingstzeltlager durchführen, und zwar vom **3. BIS 6. JUNI**. Das Vorbereitungsteam freut sich über Eure Unterstützung. Meldet Euch gerne per Mail an jugend.dgs.koeln@malteser.org.

BUNDESJUGENDLAGER

Und unser Highlight: Vom **30. JULI BIS 6. AUGUST** richtet die Malteser Jugend im Erzbistum Köln das Bundesjugendlager auf Burg Satzvey aus. Wer im Team dabei sein will, kurze Mail an gabriele.weber@malteser.org. Die Ausschreibungsunterlagen gibt es ab Februar unter: www.malteserjugend-bundeslager.de.

Notfallvorsorge:

Die für den **11. UND 12. DEZEMBER 2021** geplante digitale Notfallvorsorgetagung wurde verschoben und findet nun am **5. FEBRUAR 2022** statt.

Kevelaer-Wallfahrt:

SAVE THE DATE – Die diözesanweite Wallfahrt nach Kevelaer zur Gottesmutter, der Trösterin der Betrübten, ist für den **14. MAI** terminiert. Wir laden Sie herzlich ein, sich den Termin schon einmal vorzumerken. Die Anmeldeunterlagen und weitere Informationen gibt es im Laufe der kommenden Wochen unter www.malteser-koeln.de/kevelaer

Schulsanitätsdienst:

Alle Schulsanitätsdienstgruppen in Deutschland sind eingeladen, beim SSD-Video Wettbewerb mitzumachen. Der Anmeldeschluss wurde bis zum 1. März verlängert. Alle Infos unter: <https://bit.ly/SSDFilmwettbewerb>

Nachhaltigkeit:

Anfang Januar startet bis Ende März der Nachhaltigkeitswettbewerb „CO₂-Füchse“. Malteser Gliederungen und Dienststellen aus NRW können sich mit Projekten, Vorschlägen und Ideen bewerben, um den CO₂-Ausstoß zu vermindern. Eine hochkarätige Jury aus Maltesern und mehrheitlich externen Experten werden die Ideen prämiieren. So gibt es für den 1. Preis 2.500 Euro, für den 2. Preis 1.500 Euro und für den 3. Preis 1.000 Euro. Alle Informationen gibt es im Januar unter: www.malteser-in-nrw.de/nachhaltig.html

IMPULS

Gesegnet seien dein Aufbruch und deine Wiederkehr.
Gesegnet seien dein Weg und deine Begegnungen.
Gesegnet seien dein Lächeln und dein Ernst.
Gesegnet seien die Hand, die du reichst,
und jede Hand, die du nimmst.
Gesegnet seien die Worte, die du sprichst,
und die Geschichten, die du mitbringst.
Gesegnet sei deine Reise.
Gottes Segen begleite und schütze dich.

(Gernot Candalini)



Eine Übersicht der bisherigen Ausgaben unserer Wandzeitung gibt es unter folgendem Link: www.malteser-koeln.de/presse-news-mediatek/wandzeitung.html
Impressum: Malteser Hilfsdienst e.V. / Diözesangeschäftsstelle Köln / Kaltenbornweg 3 / 50679 Köln / Mail: Presse.DioceseKoeln@malteser.org / Web: www.malteser-koeln.de

1. QUARTAL 2022

Januar	Februar	März
1 Sa <i>Neujahr</i>	1 Di	1 Di
2 So	2 Mi	2 Mi <i>Aschermittwoch</i>
3 Mo	3 Do	3 Do
4 Di	4 Fr <i>Spiri-Wochenende bis 6. Februar</i>	4 Fr
5 Mi	5 Sa <i>Notfallvorsorgetagung (digital)</i>	5 Sa
6 Do	6 So	6 So
7 Fr	7 Mo	7 Mo
8 Sa	8 Di	8 Di
9 So	9 Mi	9 Mi
10 Mo	10 Do <i>Tag der Kinderhospizarbeit</i>	10 Do
11 Di	11 Fr <i>Europ. Tag des Notrufs 112</i>	11 Fr
12 Mi	12 Sa	12 Sa
13 Do	13 So	13 So
14 Fr	14 Mo	14 Mo
15 Sa <i>Kölcher Durch Digital Diözesanjugendversammlung (digital)</i>	15 Di	15 Di
16 So	16 Mi	16 Mi
17 Mo	17 Do	17 Do
18 Di	18 Fr	18 Fr
19 Mi	19 Sa	19 Sa
20 Do	20 So	20 So
21 Fr	21 Mo	21 Mo
22 Sa	22 Di	22 Di
23 So	23 Mi	23 Mi
24 Mo	24 Do <i>Weiberfastnacht</i>	24 Do
25 Di	25 Fr	25 Fr <i>Bundesjugendversammlung bis 27. März</i>
26 Mi	26 Sa	26 Sa
27 Do	27 So	27 So
28 Fr	28 Mo <i>Rosenmontag</i>	28 Mo
29 Sa		29 Di
30 So		30 Mi
31 Mo		31 Do